

Richtig besamen



BETTER COWS > BETTER LIFE

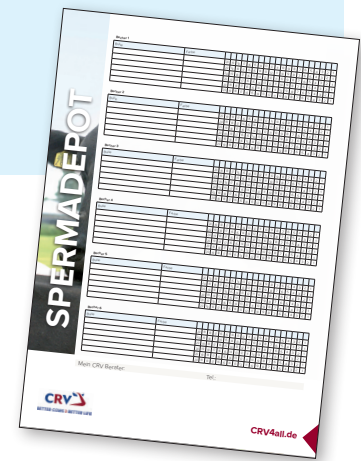
CRV, führend
in Effizienz und Gesundheit



DIE BESAMUNG EINER KUH/EINES RINDES – SCHRITT FÜR SCHRITT

DIE 4 HERAUSFORDERUNGEN

1. Finden der Gebärmutter
2. Fassen der Cervix
3. Spitze der Besamungspistole in den äußeren Muttermund bringen
4. Die Spitze der Besamungspistole durch die Cervix führen



A Vorbereitung einer Besamung: Organisation im Samencontainer

Man sollte zu jeder Zeit wissen, an welcher Position des Samencontainers sich die gewünschte Spermaportion befindet.

B Vorbereitung einer Besamung: Was wird benötigt?

- ✓ Handschuhe, lang
- ✓ Gleitgel
- ✓ Papier (Haushaltsrolle) zum Abtrocknen der Spermapaillette und zum Reinigen, z.B. der Vulva
- ✓ Besamungsgerät und Besamungshüllen
- ✓ Auftaucher mit Wasser 38 Grad Celsius und Thermometer
- ✓ Pinzette zum Entnehmen der Spermaportion aus dem Samencontainer
- ✓ Cutter oder Schere zum Abschneiden der Paillette
- ✓ Timer



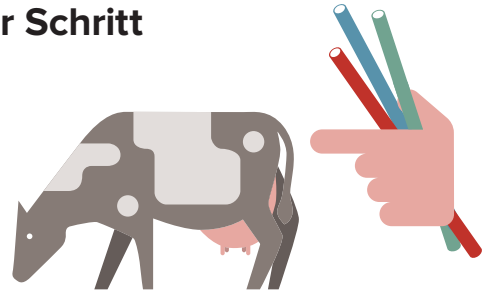
C Rektalisieren und Untersuchung der Gebärmutter

1. Am besten kurzärmelig arbeiten, auf jeden Fall Ärmel aufkrempeln
2. Ziehe einen Handschuh (lang) an
3. Trage Gleitgel auf den Handschuh auf
4. Kontrolliere die Vulva auf Verletzungen, Eiter und Ausfluss
5. Forme die Hand zu einem Trichter
6. Führe die Hand vorsichtig in das Rektum ein
7. Schiebe die Hand vorsichtig nach vorne
8. Bei Peristaltikwellen lasse die Hand im Rektum und warte ruhig ab
9. Macht die Kuh ein „Ofenrohr“ im Darm, ziehe die Hand aus dem Rektum zurück und versuche es nach einigen Minuten erneut
10. Ist das Rektum stark mit Kot gefüllt, räume diesen vorsichtig aus
11. Suche nun die Gebärmutter
12. Wo liegt die Gebärmutter?
13. Lässt die Gebärmutter sich unter der Hand versammeln?
14. Findest du die Bifurkation?
15. Kannst du das linke und das rechte Gebärmutterhorn unterscheiden?
16. Sind die Gebärmutterhörner gleich groß?
17. Ist die Gebärmutter kontrahiert?
18. Ziehe nun die Hand etwas zurück und gleite von den Gebärmutterhörnern zurück zum Gebärmutterhals (Cervix)
19. Kannst du die Cervix mit der Hand im Rektum erfassen?
20. Wie lang ist die Cervix?
21. Wie dick ist die Cervix?
22. Kannst du den äußeren Muttermund ertasten?
23. Kannst du die Lage des inneren Muttermundes ertasten?
24. Bereite nun die Besamung vor

D Auftauen einer Samenportion – Schritt für Schritt

VORBEREITEN

1. Wasser auf 38° C
2. Sauberes, warmes Tuch
3. Schere/Cutter
4. Besamungsgerät ist 38° C warm, die Plastikseminetten am besten auch



AUFTAUEN, BESAMEN & DOKUMENTIEREN

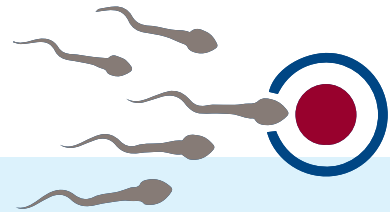
1. Spermaportion aus dem Container entnehmen. Heber dabei nicht zu hoch in den Hals heben und innerhalb von 6 Sekunden zurück in den Stickstoff bringen
2. Sperma 15 Sekunden im 38° warmen Wasserbad auftauen
3. Mit einem warmen, sauberen Tuch abtrocknen
4. Die Spermaportion mit dem Baumwollstopfen voran in das Besamungsgerät einsetzen und das Ende im 90-Grad-Winkel abschneiden
5. Besamungspistole 38° C warm zur Kuh transportieren (am besten mit dem Gunwarmer); keine Temperaturschwankungen, vor allem **kein Abkühlen!**
6. Innerhalb von 10–15 Minuten sollten nun alle Portionen versamt sein, bei gesextem Sperma innerhalb von 5 Minuten
7. Samen direkt hinter dem Gebärmutterhals (Cervix) in die Gebärmutter ablegen
8. Jede Besamung wird dokumentiert!



Deshalb machen wir's so!

Grundsätzlich ist das Sperma im **ca. 38° C warmen Wasserbad** aufzutauen! Denn: Der Gefrierpunkt (-5° C bis +5° C) ist so schnell wie möglich zu überwinden. Bei dieser Temperatur bilden sich Kristalle, die noch beweglich wie Rastierklingen innerhalb und außerhalb der Spermazellen agieren. Unter -5° C sind sie fest und über +5° C lösen sie sich auf.

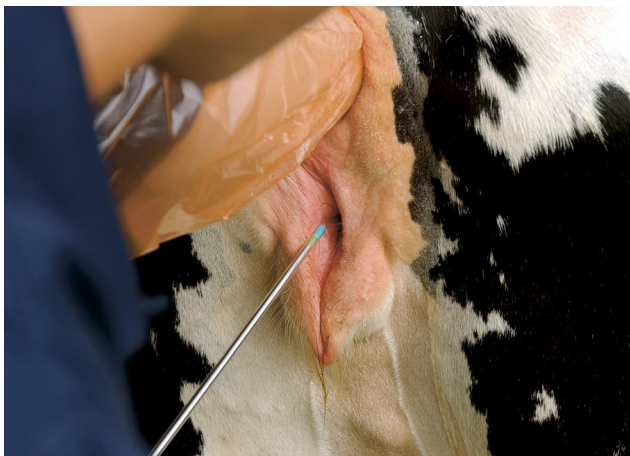
Nach dem Auftauen sollte das Sperma **keinen Temperaturschwankungen** ausgesetzt werden. D.h. es soll bis zum Ablegen im Uterus **nicht mehr abkühlen**. Taut man zu lange auf, und das Sperma



erreicht eine Temperatur nahe 38°, ist diese im normalen Besamungsablauf auf dem Weg bis hin zur Kuh nicht zu halten, speziell im Winter, aber auch bei Wind im Sommer!

Sauber und konzentriert arbeiten – Wasser und Blut töten Spermien.

Für **gesextes Sperma** gelten **dieselben** Auftau-temperaturen und -zeiten, hier ist es aber noch wichtiger nach dem Auftauen das Sperma so schnell wie möglich und ohne Temperaturschwankungen in die Kuh zu bringen.





E Durchführung der Besamung

1. Tauge eine Spermaportion auf (siehe Anleitung „Richtig Auftauen“)
2. Setze die Spermaportion in das Besamungsgerät (das „geladene“ Besamungsgerät nennt sich dann Besamungspistole)
3. Reinige die Vulva mit einem trockenen und sauberen Tuch
4. Führe die Besamungspistole mit der Spitze durch die saubere Vulva in die Scheide ein
5. Schiebe die Besamungspistole mit der freien Hand vorsichtig nach vorne zum äußeren Muttermund
6. Kontrolliere und führe das Vorschieben mit der anderen Hand im Rektum
7. Wenn die Besamungspistole mit der Spitze in einer Falte der Scheide „hängen“ bleibt, dann ziehe die Besamungspistole etwas zurück, verändere die Richtung ganz leicht und schiebe sie wieder vor
8. Fasse die Cervix mit der Hand im Rektum
9. Führe die Spitze der Besamungspistole mit der Hand im Rektum in den äußeren Muttermund und „dirigiere“ das Vorschieben der Besamungspistole mit der anderen Hand
10. Sollte die Spitze der Besamungspistole in einem „Blindsack“ oder in einer Falte in der Nähe des äußeren Muttermundes „hängen“ bleiben, ziehe die Besamungspistole ein wenig zurück und schiebe diese dann wieder vor und führe die Spitze unter Kontrolle der Hand im Rektum in den äußeren Muttermund
11. Schiebe nun die Spitze der Besamungspistole mit der freien Hand durch den Cervixkanal
12. Dabei werden die „Burdiringe“ in der Cervix mit der Hand im Rektum in eine gerade Richtung gebracht, so dass ein Kanal entsteht, durch den die Spitze der Besamungspistole hindurchgeführt werden kann
13. Dabei kann es ein leichtes „Gnucksen“ geben
14. Die Spitze der Besamungspistole liegt dann im Gebärmutterkörper und ist mit der Hand im Rektum gut zu ertasten
15. Sollte die Spitze der Besamungspistole zu weit vorgeschoben sein, also bis in ein Gebärmutterhorn, dann muss diese vor der Samenablage etwas zurückgezogen werden, damit nicht in das Gebärmutterhorn besamt wird
16. Die Ablage der Spermaportion erfolgt dann am inneren Muttermund
17. Nach dem Herausziehen der Besamungspistole wird die Spitze auf Blut und Eiter kontrolliert

F Dokumentation der Besamung



BETTER COWS > BETTER LIFE

CRV Deutschland GmbH | Osterdammer Str. 47 | 49401 Damme | Deutschland
Tel.: +49 (0)5491 - 999 79 0 | Fax: +49 (0)5491 - 999 79 10 | info@crv4all.de | www.crv4all.de

CRV Deutschland GmbH | Rottmoos 5 | 83512 Wasserburg am Inn | Deutschland
Tel.: +49 (0)8071 - 90 73 0 | Fax: +49 (0)8071 - 90 73 20 | info@crv4all.de | www.crv4all.de